

Nicht zeitgemäße und missverständliche Begriffe in Kinderbüchern

Beitrag von „Piksieben“ vom 11. Januar 2013 19:57

Dalyna, ist das wirklich dein Ernst? Der "Trotzkopf" ist Erbauungsliteratur. Aus dem wilden Mädchen wird brave Internatsschülerin und später eine fügsame Ehefrau, die gelernt hat, dass man seinem Mann nicht widerspricht. Und das sollen die Heldinnen unserer Töchter werden? Nein danke.

Niemand hindert einen daran, sich Bücher zu besorgen und diese zu lesen. Auch Kinder können sich in der Bibliothek holen, was immer sie möchten. Aber was ihnen in der Schule angeboten wird, sollte doch schon etwas kritischer betrachtet werden.

Und noch einmal, es steht doch oben: Dem Verlag geht es nicht um politisch korrektes Ersetzen, sondern um behutsame Modernisierung für ein besseres Verständnis.

Dieses entsetzte "Man wird doch wohl noch Neger sagen dürfen" ist einfach furchtbar. Ist es nicht schön, dass es mehr Sensibilität für Diskriminierung gibt? Und dass das auch sprachlich sichtbar wird? Ich finde das selbstverständlich.